

!!! Wichtiger Hinweis !!!

Am Sonntag, **4. Dezember 2005** (2. Advent),
findet um **15.00 Uhr** unsere diesjährige
Weihnachtsfeier statt.

An diesem Sonntag ist um 10.00 Uhr
kein Gottesdienst!

LKG

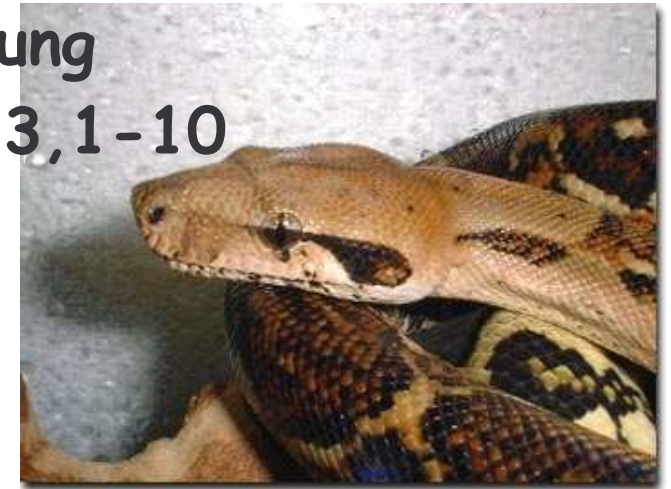
EINE EVANGELISCHE GEMEINDE IN KARLSRUHE

Gottesdienst am 27. November 2005

Verführung

1. Mose 3,1-10

(Teil 2)



Gottesdienst mit Kindersegnung & Abendmahl

1. Mose 3, 1-10: *1 Aber die Schlange war listiger als alle Tiere auf dem Felde, die Gott der HERR gemacht hatte, und sprach zu der Frau: Ja, sollte Gott gesagt haben: Ihr sollt nicht essen von allen Bäumen im Garten? 2 Da sprach die Frau zu der Schlange: Wir essen von den Früchten der Bäume im Garten; 3 aber von den Früchten des Baumes mitten im Garten hat Gott gesagt: Esset nicht davon, rühret sie auch nicht an, dass ihr nicht sterbet! 4 Da sprach die Schlange zur Frau: Ihr werdet keineswegs des Todes sterben, 5 sondern Gott weiß: an dem Tage, da ihr davon esst, werden eure Augen aufgetan, und ihr werdet sein wie Gott und wissen, was gut und böse ist.*

6 Und die Frau sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre und dass er eine Lust für die Augen wäre und verlockend, weil er klug machte. Und sie nahm von der Frucht und aß und gab ihrem Mann, der bei ihr war, auch davon und er aß. 7 Da wurden ihnen beiden die Augen aufgetan und sie wurden gewahr, dass sie nackt waren, und flochten Feigenblätter zusammen und machten sich Schurze. 8 Und sie hörten Gott den HERRN, wie er im Garten ging, als der Tag kühl geworden war. Und Adam versteckte sich mit seiner Frau vor dem Angesicht Gottes des HERRN unter den Bäumen im Garten. 9 Und Gott der HERR rief Adam und sprach zu ihm: Wo bist du? 10 Und er sprach: Ich hörte dich im Garten und fürchtete mich; denn ich bin nackt, darum versteckte ich mich.

1. Losgelöst

Jedes Stück Schöpfung kann uns Menschen von Gott dem Schöpfer wegführen - nicht weil es hässlich ist, sondern gerade weil es schön ist. Und es ist schön, weil es vom Schöpfer kommt und den Glanz Gottes widerspiegelt.

Der Teufel benutzt Gottes Schöpfung als Materialkiste für seine Verführungskünste. Er will uns Menschen die Schöpfung ohne den Schöpfer verkaufen.

2. Mitgelaufen

Bei Gott wird der Mitläufer zum Selbstläufer. Der Mensch ist für sein Mitmachen *selbst* verantwortlich.

Jesus verdeutlicht: *Ihr Christen, ihr, die ihr zu mir gehört, seid das Salz der Erde. Ihr bringt Geschmack in die fade Gesellschafts- und Wirtschaftssuppe Deutschlands. Wo ihr auftaucht, wo ihr mit Menschen in Berührung kommt, wird es geschmackvoll und würzig.*

3. Abgestürzt

An einer Lüge ist meistens etwas dran. Eine hundertprozentige Lüge lässt sich schwer verkaufen. Je höher bei einer Lüge der Wahrheitsgehalt ist, je besser lässt sie sich verkaufen.

Scham: Der Mensch ist sich selbst entfremdet. Weil das so ist, brauchen wir Menschen eine *Intimsphäre*. Deshalb gibt es bestimmte Umgangs- und Höflichkeitsformen, damit wir miteinander umgehen können und aneinander vorbeikommen. Wir brauchen eine gewisse Distanz.

Die Gemeinde des auferstandenen Jesus Christus ist der Ort, wo Gottes neue Welt in dieser Welt beginnt. Hier wird ein neuer, offener und ehrlicher Umgang möglich.

Gott schenkt, dass ich mit ihm versöhnt leben kann.

Deshalb kann ich auch mit mir versöhnt leben.

Und deshalb kann ich auch mit den Mitmenschen versöhnt leben.